



Skitour Gamserrugg

Sa 10. April 2021

Anstelle Silvretta - Wochenende

Starker Föhn, Neuschnee und Nebel sagten nein...

| | |
|------------|---|
| Leitung | Helen Honegger |
| Teilnehmer | Margrith Bischofberger / Bruno Lutz |
| Wetter | Die Wetterprognosen fürs Unterengadin sagten bedeckt, wenig Sonne, Schneefall für Sonntag und starker Wind in den Höhen voraus. So kam es zu einem klaren Nein – das tolle Silvretta Gebiet wollen wir bei «schönem» Wetter geniessen |

Samstag: mehrheitlich bedeckt, gegen 11 Uhr zeigte sich erstmals kurz die Sonne, auf Rücken sehr frisch, ab 13 Uhr recht sonnig retour im Tal

Programm

Wohin also in der Nähe bei anziehendem Föhn mit steigenden Temperaturen, warmer Nacht?

Als Alternative wurde der Chäserrugg 2071 gewählt. Am Ostermontag fuhren hier die letzten Skifahrer die Pisten hinunter. Es kann somit trotz des vielen Neuschnees der letzten Tage (Churfisten + 40 cm) mit pistenähnlichen Verhältnissen gerechnet werden.

Wir starteten auf dem Bergbahn-Parkplatz, Wildhaus/Münzenriet 1016. Aufgrund der vielen Skispuren vom Vortag wählten offenbar manche «Tourler» unser heutiges Tagesziel (Lawinen Bulletin Stufe 3). Auch heute waren wir nicht allein am Berg.

Via Oberdorf stiegen wir über die Skipiste bis zur Oberengi. Danach wählten wir den Aufstieg durch's wilde Warmtobel hinauf zur Gamsalp. Im Tobel war vom All-natural-Snowpark mit seinen natürlichen Hindernissen kaum mehr etwas zu sehen. Dafür sahen wir mehrmals den Auerhahn!

Über den langen Rücken ging's dann weiter auf den Gipfel 2071. Imposant drückten die grossen Föhnwalzen, über gesamten Südblick. Wind und Kälte liessen uns hier oben nicht lange verweilen, zudem trotzte die Sonne erst wenige Male durch die hohe Wolkenschicht.

Entlang der Skipiste fuhren wir dann zurück ins Tal. Hier zeigte sich, wer die Skis erst jüngst wachste. Mit steigender Temperatur, feucht werdendem Schnee reduzierte sich das Tempo, mancherorts fast bis zum Stillstand ... schön wars dennoch.

T L Helen